

## Von Courbet, Pasteur, Hugo, Peugeot, de Lisle und Rimet – Berühmte Kinder der Franche-Comté

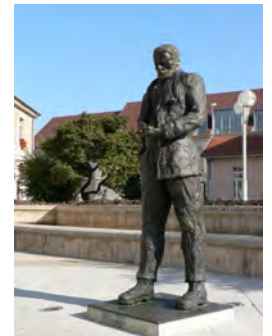
Besançon (Frankreich), November 2011 – Auch oder gerade weil die Franche-Comté noch als Geheimtipp unter Frankreich-Urlaubern gilt, ist sie eine außergewöhnliche Region. Und wie es sich für eine solche gehört, hat sie auch viele außergewöhnliche Maler, Wissenschaftler, Autoren, Industrielle, Musiker und Sportler hervorgebracht, die mit ihren Werken und Leistungen Weltruhm erlangt haben. So können Besucher bei einem Aufenthalt in der ostfranzösischen Region unter anderem auf den Spuren Courbets, Pasteurs oder Peugeots wandeln und deren Einflüsse in der Region und weltweit nachspüren.

### Schriftsteller und Philosophen der Franche-Comté

**Victor Hugo**, der als der bedeutendste französische Autor gilt, wurde zu Beginn des 19. Jahrhunderts am Fuße der Zitadelle von Besançon geboren. Auch wenn er die Franche-Comté schon früh verließ, hielt er sein Leben lang durch viele Briefe intensiven Kontakt mit Persönlichkeiten aus der Region. Sein Geburtshaus kann immer noch besichtigt werden.

**Marcel Aymé** ist ebenfalls ein Schriftsteller der Franche-Comté. Er ließ sich in seinen schönsten Romanen von den Besonderheiten der Stadt Dole inspirieren. Ebenso fand die Franche-Comté auch Einzug in die Romane und Novellen von **Louis Pergaud**, dessen Geburtshaus in Belmont nahe Besançon besichtigt werden kann.

Der Philosoph **Pierre-Joseph Proudhon** wurde zu Beginn des 19. Jahrhunderts in Besançon geboren. Er gilt als der Vater des Anarchismus. Seine Vision: eine libertäre, föderierte und von kapitalistischer Ausbeutung befreite Gesellschaft – eine Ansicht, die vor allem Karl Marx kritisierte und auf die er eine kritische Replik schrieb.



### Maler der Franche-Comté

Ein Maler aus der Franche-Comté ist über die Grenzen Frankreichs hinaus bekannt: **Gustave Courbet**. Der Meister des Expressionismus wuchs in Ornans, einer hübschen kleinen Stadt im Departement Doubs auf. Sie liegt inmitten beeindruckender und kontrastreicher Natur: Quellen und Flüsse, Hochebenen und Täler, kleine Dörfer und einsame Landstriche reihen sich hier aneinander – und inspirierten den Maler Zeit seines Lebens. Besucher können diese Natur auf den Gemälden im Courbet Museum, das im Geburtshaus des Malers in Ornans untergebracht ist, wiederentdecken. Außerdem können sie mit dem Elektrofahrrad an der Loue entlang zu all den Orten fahren, die Courbets Werke in besonderer Weise beeinflusst haben. Oder sie begeben sich mit Zeichenblöcken und Aquarellfarben auf einen künstlerischen Spaziergang durch die Natur und malen die Motive, die Courbet einst selbst auf Leinwand brachte.



[www.musee-courbet.fr](http://www.musee-courbet.fr)

#### Pressekontakt:

Agentur BurckhardtPR - Diane Le Moul-Büttner - Tel: 0049 (0)89 890 468 11 - [dlemoult@burckhardtpr.de](mailto:dlemoult@burckhardtpr.de)

#### Comité Régional du Tourisme de Franche-Comté

La City, 4, Rue Gabriel Plançon – F-25044 Besançon Cedex - Tel: 0033 3 81 25 08 08  
[www.franche-comte.org](http://www.franche-comte.org)

Außer Courbet hat die Franche-Comté noch weitere Künstler hervorgebracht: Der Maler und Bildhauer **Georges Oudot** studierte einst in Besançon und eröffnete dort sein Atelier. Der Maler **Pierre Bichet**, der sich auch als Schriftsteller und Poet einen Namen machte, stammt aus Pontarlier im Departement Doubs.

### **Wissenschaftler der Franche-Comté**

Der Wissenschaftler **Louis Pasteur** ist ein berühmter Sohn der Franche-Comté. Geboren wurde er in Dole, aufgewachsen ist er in Arbois. Weltruhm erlangte er durch das von ihm entwickelte und nach ihm benannte Verfahren des Pasteurisierens. Das Haus, in dem Pasteur seine Kindheit verbrachte und in das er auch danach häufig zurückkehrte, können Besucher in Arbois heute noch im Originalzustand aus dem 19. Jahrhundert als Museum besichtigen. Neben dem berühmten Labor Pasteurs zeigt es auch die Entdeckungen und Details aus dem alltäglichen Leben des Wissenschaftlers.

[www.academie-sciences.fr/pasteur.htm](http://www.academie-sciences.fr/pasteur.htm)

Auch der Naturforscher **Georges Cuvier** stammt aus der Franche-Comté. Er wurde 1769 nahe der Stadt Montbéliard geboren und machte sich dadurch einen Namen, dass er die Tierwelt auf Grund anatomischer Charakteristika in die vier verschiedenen Hauptzweige der Wirbel-, Glieder-, Strahlen- und Weichtiere einteilte.

Außerdem stammen die Brüder **Auguste und Louis Lumière** aus Besançon. Sie entwickelten den Kinematographen, mit dem sie die weltweit erste Filmvorführung vor zahlendem Publikum veranstalteten. Weitere bekannte Wissenschaftler aus der Franche-Comté sind die französischen Physiker **Pierre und Marie Curie**, die einzige Frau unter den Mehrfach-Nobelpreisträgern. Außerdem der Forscher **Paul-Émile Victor**, der nach dem zweiten Weltkrieg die französischen Polarexpeditionen initiierte.

Der aus Abbans bei Besançon stammende Ingenieur **Claude François Jouffroy d'Abbans** gilt als Erfinder des Dampfschiffs. 1776 entwickelte er ein 13 Meter langes Schiff, das in der Art eines Schaufelraddampfers auf dem Doubs fuhr. Sieben Jahre später fuhr sein neues Schiff, ein 42 Meter langer Paddel-Dampfer, mit einer Geschwindigkeit von sechs Meilen pro Stunde gegen die Strömung auf der Saône.

### **Industrielle der Franche-Comté**

Die **Familie Peugeot** ist auf der ganzen Welt bekannt. Sie stammt aus der Umgebung von Montbéliard, weshalb die Stadt als Wiege des Automobils gilt und ein gleichnamiges Museum beherbergt: Das Abenteuermuseum Peugeot, das nicht nur für Auto-Fans zum Pflichtprogramm eines Aufenthalts in der Franche-Comté gehört. Besucher können dort Interessantes über die Geschichte dieser Marke erfahren, sich auch an alten Fahrzeugen sowie futuristischen Prototypen satt sehen – oder ihr fahrerisches Können am Fahrsimulator unter Beweis stellen. Und erfahren zudem mehr über das Leben der Familie, die aus Kaffee- und Pfeffermühlen, Werkzeugen, Fahrrädern, Motorrädern und Automobilen ein Industrieimperium geschaffen hat.

[www.musee-peugeot.com](http://www.musee-peugeot.com)



**Pressekontakt:**

**Agentur BurckhardtPR - Diane Le Moul-Büttner** - Tel: 0049 (0)89 890 468 11 - [dlemoult@burckhardtpr.de](mailto:dlemoult@burckhardtpr.de)

**Comité Régional du Tourisme de Franche-Comté**

La City, 4, Rue Gabriel Plançon – F-25044 Besançon Cedex - Tel: 0033 3 81 25 08 08  
[www.franche-comte.org](http://www.franche-comte.org)

### **Politiker der Franche-Comté**

**Edgar Faure** stammt zwar nicht aus der Franche-Comté, war aber jahrelang Abgeordneter und Senator verschiedener Départements und schließlich in den 1970er und 80er Jahren Präsident des Regionalrats der Region. Durch diese verschiedenen Positionen ist es Faure gelungen, die Stellung der Franche-Comté nach dem Zweiten Weltkrieg innerhalb Frankreichs und international zu stärken. Unter der Regierung Pompidou und de Gaulles bekleidete Faure auch nationale Regierungsämter und war von 1973 bis 78 Präsident der Nationalversammlung.

### **Musiker der Franche-Comté**

Zu seiner Melodie und seinen Worten haben schon Millionen Franzosen gesungen: **Claude Joseph Rouget de Lisle**. In der Nacht vom 25. auf den 26. April 1792 dichtete und komponierte der damalige Offizier im elsässischen Straßburg das „Kriegslied für die Rheinarmee“, das Soldaten im Krieg gegen Böhmen und Ungarn Mut machen sollte. Bereits drei Jahre später wurde das Lied als die „Marseillaise“ zur französischen Nationalhymne erklärt. Geboren wurde Claude Joseph Rouget de Lisle in Lons-le-Saunier, dem Hauptort des Departements Jura. Dort können interessierte Besucher in seinem Geburtshaus persönliche Objekte und Originaldokumente des berühmten Komponisten und seiner noch berühmtere Nationalhymne besichtigen.



### **Sportler der Franche-Comté**

**Jules Rimet** ist ein bekannter Sportler, der sich im Fußball weltweit einen Namen gemacht hat. Der Grund: Er gilt als der Begründer der Fußball-Weltmeisterschaft, an deren Entwicklung er maßgeblich mitgewirkt hat. Geboren wurde Jules Rimet in einem kleinen Ort im Departement Haute-Saône. Zunächst war er Präsident des französischen Fußballverbands, anschließend 33 Jahre lang Präsident der FIFA. Um auch nach seiner Amtszeit an ihn zu erinnern, wurde der Coupe du Monde (Weltpokal) für den jeweils amtierenden Fußball-Weltmeister in den 1950er Jahren nach ihm benannt: Der Coupe Jules Rimet. Seit 1970 ist der Pokal nicht mehr im Umlauf, die Brasilianer hatten nämlich zum dritten Mal die WM gewonnen und durften den Coupe Jules Rimet damit behalten.



Auch der ehemalige Fußball-Schiedsrichter **Michel Vautrot** stammt aus der Franche-Comté. Bereits mit 14 Jahren begann er seine Karriere, im Laufe derer er auch internationale Fußballspiele pfiff. Vautrot gilt als Befürworter technischer Hilfsmittel für Schiedsrichter-Entscheidungen. 2006 wurde Vautrot, der in der Nähe von Besançon lebt, zum Ritter der Ehrenlegion ernannt – die ranghöchste Auszeichnung Frankreichs.

### **Weitere Infos zur Region Franche-Comté**

Übernachtungen und Pauschalreisen können beim Regionalen Fremdenverkehrsamt der Franche-Comté unter der kostenfreien Hotline 00800 2006 2010 oder unter [www.franche-comte.org](http://www.franche-comte.org) gebucht werden.

#### **Pressekontakt:**

**Agentur BurckhardtPR - Diane Le Moulit-Büttner** - Tel: 0049 (0)89 890 468 11 - [dlemoult@burckhardtpr.de](mailto:dlemoult@burckhardtpr.de)

#### **Comité Régional du Tourisme de Franche-Comté**

La City, 4, Rue Gabriel Plançon – F-25044 Besançon Cedex - Tel: 0033 3 81 25 08 08  
[www.franche-comte.org](http://www.franche-comte.org)